

Du interessierst dich fürs Segelfliegen?

Dann komm bei uns am Flugplatz vorbei und erfahre die vielfältige Welt des lautlosen Fliegens. Diese Broschüre gibt dir einen kurzen Überblick über die wichtigsten Themen.



Segelfliegen ist die ursprünglichste Art, in die Luft zu kommen. Segelflieger nutzen im lautlosen Flug die Kraft der Elemente, getragen vom Aufwind. Jeder Pilot beschreibt es ein wenig anders, was genau ihn am Segelflug fasziniert. Manche haben eine Vorliebe für Streckenflug, andere für Kunstflug, für einige ist es das gegenseitige Messen im Wettbewerb und manche fliegen einfach aus Spaß durch die Gegend.

Moderne Segelflugzeuge sind Leistungssportgeräte. Heutzutage werden sie aus Kohlefaser- und Glasfaserverbundstoffen hergestellt. Die Cockpits sind mit modernster Technik ausgestattet: Höhenmesser, Variometer, Funkgerät und Fahrtmesser gehören zur Standardausrüstung. Zur Unterstützung der Piloten werden häufig GPS-gestützte Navigationsrechner und Kollisionswarngeräte eingesetzt.



Bei besonders gut ausgestatteten Segelflugzeugen gibt es ausklappbare Antriebe. Diese dienen entweder als Unterstützung bei schlechter Thermik, um Außenlandungen zu vermeiden,

oder sie sind vollwertige, leistungsstarke Antriebe, mit denen das Segelflugzeug selbst starten kann.

Sicherheit

Sicherheit wird beim Fliegen groß geschrieben: Eine gründliche Ausbildung, regelmäßige Trainingsflüge und klare Abläufe am Boden sowie in der Luft sind selbstverständlich. Vor jedem Flugbetrieb werden die Flugzeuge gründlich kontrolliert, einmal im Jahr werden sie von einem zugelassenen Prüfer auf Schäden und Verschleiß untersucht.

Schnupperflug

Ein Schnupperflug im doppelsitzigen Segelflugzeug ist die beste Art, den Sport kennenzulernen. Schau dazu am besten an einem Wochenende bei gutem Wetter bei uns am Flugplatz vorbei. Wir freuen uns jederzeit über Interessenten, auch gerne nur um zuzuschauen.

Ausbildung

In zweisitzigen Flugzeugen beginnt auch die Ausbildung. Die Segelflugzeuge werden mit unserer Winde oder unserem Schleppflugzeug in die Luft gebracht. Das erfordert die Mithilfe anderer Vereinskameraden - somit ist Segelflug auch ein Teamsport. Unter Anleitung eines ausgebildeten Fluglehrers übernimmst du nach und nach die Aufgaben des Piloten, bis du alle wichtigen Flugmanöver sicher beherrschst. Mit



Fleiß und Ausdauer fliegst du nach ca. 60 – 100 Schulstarts allein. Du absolvierst dann deinen 1. Alleinflug, ein besonderer Moment in deiner Flugausbildung.

Danach steigst du um auf ein einsitziges Segelflugzeug und beginnst, deine eigenen Erfahrungen zu sammeln. Den ersten Thermikflug mit 3 m/s Steigen unter einer Cumuluswolke in 1800 m Höhe wirst du vermutlich ebenso wenig vergessen wie deinen ersten Alleinflug.

Wenn du etwas Erfahrung im Alleinflug gesammelt hast, beginnt die Überlandflugausbildung. Die Außenlandung, also eine kontrollierte Landung außerhalb des Flugplatzes, ist ein Bestandteil der Ausbildung. Am Ende der Ausbildung steht - nach bestandener Theorieprüfung - die praktische Abschlussprüfung zur Segelflugglizenz SPL (Sailplane Pilot Licence).



Die Ausbildung kann mit 14 Jahren begonnen werden und dauert je nach Engagement circa zwei Jahre. Voraussetzung ist ein Tauglichkeitszeugnis eines Fliegerarztes. Entgegen vieler Befürchtungen reicht eine ganz normale, durchschnittliche Gesundheit aus, um diese Bescheinigung zu erhalten. Übrigens ist auch eine Brille längst kein Hinderungsgrund mehr, um fliegen zu dürfen.

Bei uns findet die Segelflugausbildung von April bis Oktober jeweils Sonntags statt.

Neben dem Segelflug kannst du bei uns auch das "Motorseglerfliegen" erlernen.
(Klassenberechtigung TMG)

Mit dem Motorsegler kommt man auch "in die Luft", wenn das Wetter keinen optimalen Segelflug zulässt. Es besteht die Möglichkeit, sehr große Strecken damit zurückzulegen. So war unser Motorsegler z.B. bereits am Nordkap und in der Ägäis.

Um die Segelfluglizenz zu erwerben, sind (Auflistung des wesentlichen Ausbildungsumfangs)

- mindestens 15 Stunden Flugunterricht auf Segelflugzeugen, davon mindestens
 - 10 Stunden Flugunterricht mit Fluglehrer
 - zwei Stunden Alleinflugzeit unter Aufsicht
- 45 Starts
- ein Allein-Überlandflug von mindestens 50 km, oder ein Überlandflug mit Fluglehrer von mindestens 100 km

erforderlich.

Um die Motorseglerberechtigung zu erwerben, sind (Auflistung des wesentlichen Ausbildungsumfangs)

- mindestens 15 Stunden Flugunterricht auf (Segelflugzeugen), davon mindestens
 - sechs Stunden Flugunterricht auf einem Motorsegler
 - vier Stunden Flugunterricht mit Fluglehrer
 - ein Allein-Überlandflug von mindestens 150 km, mit Landung auf einem anderen Flugplatz

erforderlich.

Natürlich darf auch die Theorieausbildung nicht zu kurz kommen. Jeweils im Winterhalbjahr führen wir zusammen mit unseren Nachbarvereinen Theorieunterricht in folgenden Fächern durch.

1. Luftrecht
2. Menschliches Leistungsvermögen
3. Meteorologie
4. Kommunikation
5. Grundlagen des Fliegens
6. Betriebsverfahren
7. Flugleistung und Flugplanung
8. Allgemeine Luftfahrzeugkunde
9. Navigation

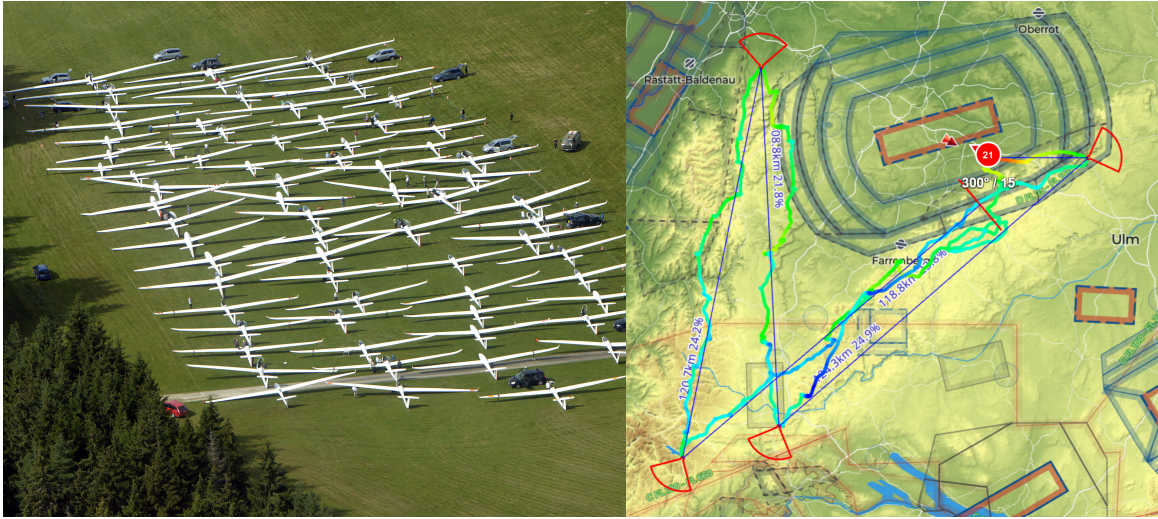
Auch das Funksprechzeugnis ist Bestandteil der Ausbildung.

Nach dem Erwerb der Lizenz

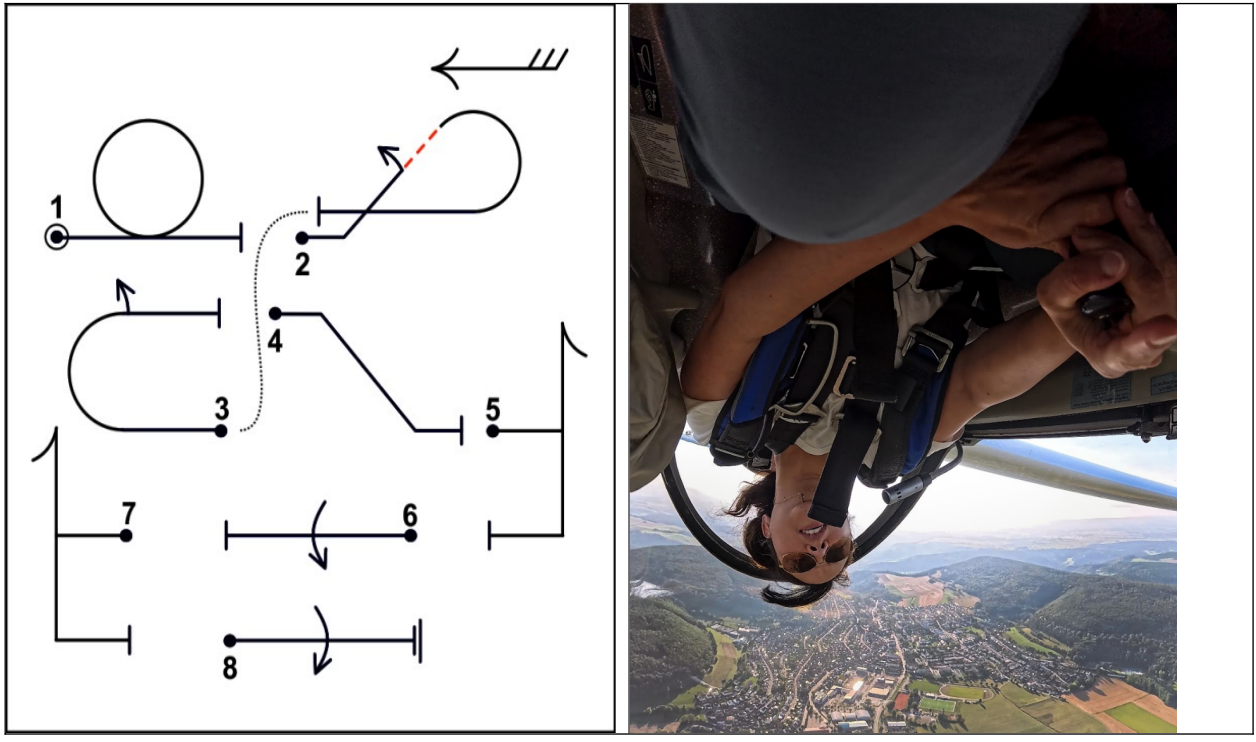
Obwohl viele Menschen das Segelfliegen zum Spaß und zur Entspannung betreiben, muss man auf den sportlichen Vergleich bei diesem Hobby nicht verzichten. Es finden regelmässig zentrale Wettbewerbe statt, vom Freundschaftsfliegen bis zu Weltmeisterschaften. Zudem können sich gute Segelflieger auch in der Bundesliga sowie bei der Deutschen Meisterschaft im Streckensegelflug (DMSt) messen, die beide jeweils über eine ganze Saison (April bis September) ausgetragen werden.



Der Segelflug kennt zwei grundsätzliche Wettbewerbsformen - den Streckensegelflug und den Segelkunstflug. Streckensegelflugwettbewerbe sind Luftrennen. Ziel ist, so schnell wie möglich eine bestimmte Strecke abzufliegen. Die Aufgaben werden von der Wettbewerbsleitung je nach Wetterbedingungen ausgeschrieben, dabei sind Flüge mit Strecken über 300 Kilometer und Durchschnittsgeschwindigkeiten von mehr als 100 Stundenkilometern keine Seltenheit. Dokumentiert werden die Flüge mit Loggern. Diese Geräte zeichnen Flughöhe und -weg auf.



Beim Segelkunstflug werden bestimmte Flugmanöver, wie zum Beispiel Rollen und Loopings, in einem definierten Luftraum (der sogenannten "Box", einem Würfel mit 1.000 Metern Kantenlänge) geflogen. Bei öffentlichen Auftritten zeigen die Kunstflugpiloten ihr sehr ästhetisches Programm, oft mit Musikbegleitung. Segelkunstflug kann auch bei uns erlernt werden.



Flugzeugpark

Der Flugzeugpark der Vereinsflugzeuge stellt sich heute wie folgt dar.

Segelflugzeuge:

- ASK 21 Kennzeichen: D-1513
- Ka 6 Kennzeichen: D-1835
- LS 4 Kennzeichen: D-4247
- DISCUS Kennzeichen: D-4503

Motorsegler:

- SF 25 C Kennzeichen: D-KJPE

Was kostet Segelfliegen?

Segelfliegen ist nicht teurer als andere vergleichbare Hobbys.

Kosten für Erwachsene:

Aufnahmegebühr Aktive:	€ 600.00	einmalig
Jahresbeitrag:	€ 645.00	
Jahrespauschale Aktive auf Vereinssegelflugzeugen:	€ 580.00	
Total Jahresgebühren	€ 1'225.00	

Für Jugendliche haben wir ein besonders günstiges Einstiegsangebot:

Aufnahmegebühr Jugendliche	€ 300.00	einmalig
Jugendsegelflugpauschale, bis zum vollendeten 21. Lebensjahr, ohne festes Einkommen	€ 350.00	
Total Jahresgebühren	€ 350.00	

In der Jahrespauschale resp. der Jugendsegelflugpauschale sind die Segelflugzeuge und die Windenstarts enthalten. Nicht enthalten sind Gebühren für Flugzeugschlepp, nicht geleistete Arbeitsstunden, Ausbildungen ausserhalb des Vereins, fliegerärztliche Untersuchung, Behörden.

Fluggebühren Motorsegler	€ 1.50	Pro Minute
--------------------------	--------	------------

Wir erledigen viele Arbeiten am Flugplatz und an den Flugzeugen selbst. Die Fluglehrer sind ehrenamtlich tätig. Deshalb können wir die Gebühren so niedrig halten. Jedes Mitglied leistet im Jahr 40 Arbeitsstunden sowie während der Saison mehrere Dienste im Flugbetrieb als Betriebsleiter oder Windenfahrer.

Lautlos am Himmel schweben, wie ein Vogel durch die Luft gleiten und den Alltag unter sich zurücklassen. Im Einklang mit der Natur die eigenen Grenzen erfahren, spekulieren und Entscheidungen treffen, und die dritte Dimension hautnah erleben, das ist Segelflug.



Kontakt

Interesse geweckt? Dann kontaktiere uns am besten über eine der folgenden Möglichkeiten oder komm einfach vorbei!

Luftsportverein Blumberg e.V.

Internet: <https://luftsportverein-blumberg.de>

E.Mail: info@luftsportverein-blumberg.de

Flugbetriebszeiten (April bis Oktober bei gutem Wetter):

Samstags ab 13 Uhr

Sonntags und Feiertags ab 10 Uhr